



Z. 4>3. a. (2)

Nr. 69 uli 2225.

Licitations - Kundmachung.

Mit dem Erlasse der hohen k. k. General-Baudirection vom 13. Juli d. l., Z. 5235M, wurde die Versicherung des an vier Stellen bedrohten Treppelweges am rechten User der Save, D. Z. 1X^5,6,7 bei Leichtenbrunn, mit dem Betrage von 42U7 si. 3^1 kr., zur Ausführung genehmiget, daher in Folge Verordnung der löot, k. k. Baudirection für Krain vom 11. U. d. M., Z. 2123, die öffentliche Licitation ausgeschrieben wird.

Diese Bauführungen bestehen in folgenden Leistungen:

Project I.

- 11" 4^ 7" Körpermast Erdreich abgraben, hinterMen und feststampfen, veranschlagt mit 23 si. 41 kr.
14" tt< 5" Cubikmast Grundaushhebung zur Versetzung des Steinwurfes. Das gewonnene Materiale ist zur Hinterfüllung zu verwenden, im Betrage von 4<j si. 26 kr.
»5" 2^ 10" Körpermast Hinterfüllung mit zu erzeugendem und zuzuführendem Materiale, wofür entfällt 71 fl. 34kr.
2»o 4/ 1N" Cubikmast Steinwurf herstellen, mit 35Ufl. 2l kr.
24lj" 1^ 5" Flächenmast trockenens Bruchsteinpsiafter aus 12" ties eingreifenden Steinen, mit dem adjustirten Betrage von 11tts st. 47kr.
Für Wiederherstellung der Geländer und Aufstellung und Benutzung der Bauhütte, ist veranschlagt 56 si. — kr.

Zusammen . . . 1656 si. 49 kr.

Project II.

- 15" 3^ 10" Körpermast Erdreich abgraben und hinterfüllen, mit 34 si. 24 kr.
1" 5' 11" Cubikmast Felsensprengung bewirken 15 si. 32 kr.
11" 5' 2" Körpermast Bruchsteinmauerwerk in Mortl herstellen, im adjustirten Betrage von 42« si. 24 kr.
Für Wiederaufmung der Geländer — ^ 1 ^

Zusammen . . . 48l fl. 2N kr.

Project III.

- 11° 3' 2" Körpermasti Erdaushhebung und Hinterfüllung, mit 25 si. 22 kr.
2" tt' 3" Cubikmast Felsen absprengen, adjustirt mit »«st. 5 kr.
8° 5' 1" Körpermafi Bruchsteinmauerwerk in Mortl herstellen, im Betrage von 318fl. 3kr.
Für Wiederherstellung der Geländer 5 si. — kr.

Zusammen . . . 364ft. 30 kr.

Project IV.

- 87" 1^ 2" Cubikmast Grundaushhebung bewirken und das gewonnene Materiale zur Hinterfüllung verwenden, im Betrage von ^ ,Msi.5Ukr.
42" 2' 0" Körpermast Bruchsteinmauerwerk in Mortl herstellen, berechnet mit 152l si 53 kr.
10" 0' 8" Flächenmast Bruchsteinpftaster, mit 45 ft 10 kr.
Für Wiederherstellung der Geländer 6 ft. — kr.

Zusammen . . . 1764fl. 53kr.

Gesamtsumme . . . 426? si. 32 kr.

Die öffentliche Licitation über diese Herstellungen wird den 1<. August 1852, Vormittags in dem Amtslocale der k. k. Bezirkshauptmannsch a fts-Expo situr zu Ratschach abgehalten, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werdén, das jeder Licitant vor dem BeginnederLicitatlon das5proc.Vadium mit213si. 23 kr., entweder in darem Gelde. oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course, oder mittelst vorschriftsmäßig geprüfter hypothekarischer Verschreibung, zu erlegen hat, welches ihm, wenn er nicht Erstehcr bleibt, nach beendigter Licitation zurückgestellt wird. —Vorschriftsmäßig verfastete Offerte, wenn sic mit dem erwähnten Vadium belegt sind, werden bis zum Beginne der mündlichen Licitation von der k. k. Bezirkshauptmannschafts - Expositur angenommen.

K. K. Sa've-Bauexpositur Ratschach am

Mit Bcgtne der mündli6(en)lusbietung wird kein schriftliches Offert, nach Schlust dieser aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen.

Bei gleichen schriftlichen und mündlichen Bestboten hat der Letztere, bei gleichen schriftlichen aber Derjenige den Vorzug, welcher früher eingelangt ist, daher das kleinere Post-Nr. trägt.

Es wird vorausgeseht, das jedem Baubewerber zur Zeit der Licitation nicht allein die allgemainen Bedingnisse bezüglich der Ausführung öffentlicher Bauten, sondern au6) die speciellen Verhältnisse und Bedingungen der auszuführenden Objecte bck,mnt sind, daher die Plane, Kostenüberschläge, Versteigerungs- und Baubedingnisse nebst Baubeschreibung bis zur Licitation bei dem gefertigtenAmte während den gcwöhnlichenAmtsstunden zu Iedermanns Einsicht aufgelcgt sind.

30. Juli 1852.

Z. 1023. (3)

Nr. 2029.

Licitations

des Gutes Hottemesch i>, Uxterkrain.
«Von dem k. k. Bezirksgelickte zu Weichselstein wild bekamt gemacht, dah über Alilangci, der Erden der Magdalena Fednecr d.is zu derei, 3<ellase gehöri>, in einer schönen Gegeed nächst dem sch>ffoblen SauestroMi kaum Dreiviertelstund von der Eisenbahli st'atón Steilblucken und halt an der uom letzt'nOrte nach Agr<om füliirenden Poststrahe gelegene landtäf. lichts, auf 8324 ss geschätzte Gut Hottemesch, bestehend aus dem SklostgedcNlde mit zwei InUelidischei., g.wölbten Kell,r»; im Eldgtschosse aus 5 Zimmell., Küche, 2 Speil'ekammern, und im elsten Stockwtlk aus einem Salon. Voisaal, Volzimmer, 3 Wohnzimmklii und einer Capelle, dan., den neu Hera>steUten Willl)schaftsgebäudel., einer Hausmühle. daini don in den Stuelgmeinde., Hottemesch, Podbolst. Zerouz und Vtlhou geleflenen Gllmdstücken, die nach Auswtis del (zatatlalGrunddesitzdögen, im Flackenmatz an Gätttn 405 IU Klalttrn, an Aeckem <6loch

1190 IH Klaftern, an Wiesm 6 ^,och I >39 I^Klasttrn, an Wi,fen mit Odst 2 loch 'i80 IH Klaftrn. Wkii.-gärlcn I loch 822 sD Klaftrn, Weiden 26 Jock 1310IH Klaftrll., Welt's., mit Holz 3 lc'ch 1112^ Klaslem und Hochwaldungei, 296 ^och 223 Quad. Klaftes., enthaltll., — am 30 August d. l., Volmittags 10 U)lr, im Schlosse zu Hottemesch licitando veläustert; oieLicaliot, der Verlasifalirnisse, bestehend in Hauseinr'chtlmg, Mriersüstung, Weinfässeln, Horn u>d Borsienviel), Viehfutler, Getleide und sonstigen Victualler., dann Frauelik'idung u>d Bettzeug, — adcr an den darauf folgenden Tag.cn, als den 31. August, 1. und 2. S<pt. d. l., jldesmal Vormiltags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr vorgekommen werden wird.

Für die Licitation um das Gut ist das Vadium mit 1000 fl. zu crlegen. die üvriqcn Licitationsbedil'gnisse abel können taglich hieramls, wie auch beim Herrn Ur. Stieqcr in Klagenfurt und Herrn Ds. Wurzbach in Laióach eingcsehen weldcn.

K.K.UezilkgerichtWeichselstein am 24. Juli 1852.

Z. 1084. (1)

Nr. 2776.

Edict

zur Eindcrsul>g der Veilassen schasl's < Ol<ubigcs.

<or dem t. k. Aczi-krgeleiche Odellaibach haben alle Diejknivili!, w lche a< die Vrlaffeinckofl des, den 15. Maiz d. > vc stur^nen Kaischicis M.ithias Kosjek, r,lj> Hsib H.m^.-N'. 56, alS O'llii'ibiger eioe ^oitcrung zu st>Ucn ba'-en, zur A^melung ulid D>nll>uu>g de>selbc,i t'o, 10. Eeplemdrl l. ). ^>ul)9 Uhl lieiamis zu elchlincu, l'der dis dahin il'r Aumldlln^sgesuch schrinlich »u ul)clle,chel>, lvidngens den Oil^udiqeit, an diese Veik'sse schasi, wciu, fie durch die BczalMlig der anqcmeldciel, ^oideiunqen eischopt wu,dc, te>» weiiere! A>sp uch zustande, als Injolerll ihilei, ein Pf>,<ld>echl gebuh'l. Odellaibach am i9. ^uni 1852.

Z. 892. (9)

Nr. 3209.

Edict

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina werden die geseiichen Erdcn des den 27. Fedruar >852, uerstorbcnm Hausdcisizers l,i,d g,weschen H.n,delsman» nes, Herrn Jacob Scozi.r von Muhltal bei Pla« nina, aufgefördert, binnen einem lahre, von dem u ten aogcsetzten Tage an gercchnct, sich bei diesem Bezirksgrichte zu me.den, und unter Ausweikung itn.s gcselzlichen ^rbrechles ihre Elbserklärung anzulirigen. rvidrigens die Verlassenschaft mit le^nen, die sich erbserklärt haben, vrhandelt und il)nen eingcanwortet, der nicht angetrctcne Theil der Verlc,ss<nschaft aber, over wenn sich Niemand erdserklärt h^tle, die gauze Verlassenschaft vom Staate als erblus eingezogen würde, und den sich allsälug später melde den (5rbl» ihre Erbsansprüche »ur so lanqe vordehalten blciben, als sic durch Vlrjahrung n>cht elloschen wär.n.

ijugleich wild über >msuche!, drs Verlasticurators, H.rsi, Jacob Blaschon, crinnett, d,tz alle die> j.nigen, w.lche an die Verlassenschaft des Herri, Jacob Sexier als Olaud ger eme Foldclu>», zu stel. lcn l),,den, zur Aomcloun^ und Darthuung dcrselben, den 2.l. August 1852, Fru) 9 Uhr hiergerichts zu els<!)jei"e>,, over dis dahin ihr Anmeldungsgesuch schriftlich zu librcrcichen habeil, widrigens diesel, Glaubignu an die Nerlasscuschaft, wenn sie durch die Bezal,lu>g der anqcmeldetcn Forderungm erlochopl w'l'i,0e, fcii, w.itcrer Aospuch z,lstu>dc, als inlliscrile il)ten kin Pfaxdlicht gebu'ht.

K. k. Bezirksgericht Pla»ina am 10. April 1852.

Z. ,0s)l. (3)

Nr. 1625.

Edict

Vom k. k. BezirkSa/richte ^eumarkll wird hl> mit betaxut gstnact: Es s<f über Alilangcn des Herrn loh.nn, Pogalschnl., in N>um>,rlll die lxecU' s,ve Fel'U'ietuna, drr, z> St. Ain., ,>,<l, Hs. Z. 43 lincim, im Grundbuche rer oosuali.en Herischat Ncilmarltl xnl, U>!. ^lr, 306 M'kommenden Halb-l)u^c des Georg Ochatk, vul^o l.^'^.-l, u>d rllck< sichtlich seilier Verlastmass>; dann dcr, in, Grund. duche dcr vormaligen Hiliarirchengult St. Anna «lti Urb. Nr. 2 einkl'mmel,dc> Grudstuckc, so nie n,eh< rrcr Fadrniss', nameillick V'chcc,, Wirlhschaftsgerathe u>d Haus(ill)llchtung, bewilligt, und eg s<im zur diestfalligen Voin^hme die Tagsatzungen au den 26. August, 25. Sepi. und 26 October l. l., jedcsmal Vormitlag von 9 bis 12 Uhr im Orte der Hubsealilat mil dem Andanqe aubcraunt worden, Oah die Nealität und Pfadostucke bei dcr crsten und zweiten Feilbietung nur um oder libcr d>n Schatzll'gswrth, dli der dliitcn ader alicnsalls auch u>ter dem Schaz' zungsvcrthe wrdcn hintaig'gcben wrll'cn.

Dcr Wrundbuchsctrlact, das Schatzunsssprotocoll ui'd die Licitationsddingnisse rouoen in dcn Amts^ stundell civa/schen wrdcu.

K.K.BezirksgerichtNeumarkt am 26. Juli 1852.

Z. 1047. (3)

Nr. 3169.

Edict

Vom k. k. Bezirksgerichte sitlich wild bekannt gemacht:

Vs h'be in der Ereculiontsuche des Franz Hribar von Podqabcr, widcr Matl)ias Fletten r<)>ll' Rothenkall, wgen aus dem Urth.ile <«< 30, l'!" ncr 18.11, Z 316. schuldigen 200 fi, < c., " die executive Feilbietung der d>m Ltztcrn gehor'g^ im vormaligen Ol-unrbuche der Herrschaft S'^. <!) Urb. Nr. 69 volkomincudcn, auf 2105 5 schatzcn Nealität zn Rothenkall gewilligt UV ^, dcrn Vornalime 3 Tagsatzungen, als: die - "^^ dan ,6, Au.,ust d. l., die 2 auf dcn >6 ScP' timber d, , u.,d die :? auf dcn ,a. October d. Z., jfderzeit Vormiltaa, >0 Uhr im O'tc ^otycnkall M'l dem Bcisatze a".qc'orc.,el, das; d,c,e i)lealllat be, d' drittllN Fciibictui'qstaqsal^Nlitz auch unci dcm Sch^i' tunaswcrthe hntangcsseb.n wrden wll'ide.

Dcr Gllindbuchsctrlact, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbcdii'gnisse können taglich hieramtS tingeselen werden.

Siltich an, 10. Juni 1852.



